

	<p>Objekt: Brandenburg-Preußen: Georg Wilhelm</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203746</p>
--	---

## Beschreibung

Als halber Portugalöser ein Unicum. Vom gleichen Stempelpaar sind auch ganze Portugalöser geschlagen worden, von denen mindestens drei Exemplare bekannt sind, Bahrfeldt (1895) Nr. 811.

Vorderseite: Georg Wilhelm zu Pferde nach rechts über der Stadtansicht von Berlin.

Rückseite: Gekrönter Adler mit zwölfeligem Wappenschild auf der Brust und 14 Einzelwappen auf den Flügeln. Unten Jahreszahl 16-34 und Münzmeisterinitialen L-M (Liborius Müller).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.19 g; Durchmesser: 44 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1634
	wer	Liborius Müller
	wo	Brandenburg
Beauftragt	wann	
	wer	Georg Wilhelm von Brandenburg (1595-1640)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Georg Wilhelm von Brandenburg (1595-1640)

wo  
 [Geographischer wann  
 Bezug]

wer  
 wo        Berlin

[Geographischer wann  
 Bezug]

wer  
 wo        Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann  
 Bezug]

wer  
 wo        Deutschland

[Zeitbezug]    wann        17. Jahrhundert

wer  
 wo

## Schlagworte

- 5 Dukaten (1/2 Portugalöser)
- Gold
- Heraldik
- Herrschaft
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Stadtansicht
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum Grossen Kurfürsten von 1415 bis 1640 (1895) Nr. 810 (dieses Stück).
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 92 (dieses Stück)..